Editorial

Autor(en): **Matt, Martin von**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **149 (2008)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Zum Nidwaldner Kalender - ja fast zu jeder Brattig im Land gehörte früher eine Kalendergeschichte. Gleich nach dem Kalendarium, sozusagen an prominentester Stelle platzierte der Kalendermann jeweils eine Geschichte. Viele Jahre verfasste mein Grossvater und nach ihm mehrere Jahre mein Vater diese Erzählungen. Seit einiger Zeit gibt es die Kalendergeschichte nicht mehr.

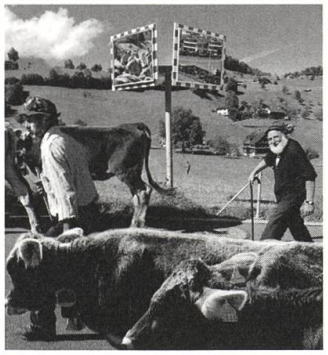
Mit dieser Ausgabe habe ich diese Tradition wieder aufgenommen. Die Nidwaldnerin Brigitt Flüeler, Radiofrau, Historikerin und Verlegerin, hat die Memoiren «Willkumm zuenis» der Stanserin Maria Generosa Christen-Odermatt mit grosser Sorgfalt zu einer Kalendergeschichte zusammengefasst. Es ist quasi eine «short version». Und der Auftakt einer neuen, modernen Art von Kalendergeschichten, die in der 150. Brattig nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden wird.

An dieser Stelle darf ich all den Personen danken, die zum Gelingen des Kalenders Jahr für Jahr beitragen. An erster Stelle den Autorinnen und Autoren der verschiedenen Beiträge. Ihr Herzblut und ihre journalistische Arbeit bilden die Qualität des Kalenders. Mein ganz grosser Dank gebührt aber auch den Machern des Kalenders. Namentlich dem Redaktor, Blattmacher und Textor Christian Hug, dem Korrektor und Ideenlieferanten Heinz Odermatt, dem Team der Ristretto Kommunikation ASW für die Gestaltung und Druckvorstufe sowie der Druckerei Rohner AG für den Druck.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünsche ich interessante und entdeckungsreiche Stunden mit der Lektüre des 149. Nidwaldner Kalenders. Viel Spass!

Herausgeber und Verlag
Bücher von Matt, Stans
Martin von Matt

Impressum	**Nidwaldner Kalender, 149. Jahrgang 2008**
Herausgeber	Verlag Nidwaldner Kalender, Tellenmattstrasse 1, Postfach, 6371 Stans
Redaktion	Verlag Nidwaldner Kalender, Stans
Chefredaktor/visuelle Gestaltung	Christian Hug
Redaktoren	Christian Hug, Heinz Odermatt, Rolf Scheuber, Martin von Matt
Redaktionelle Mitarbeiter	Christian Schweizer, Albert Wettstein
Korrektur	Heinz Odermatt, Stans
Inserate	Simone Schuler, Ristretto Kommunikation ASW, Stans, Telefon 041 619 17 41
	Adrian Näpflin, Druckerei Odermatt AG, Dallenwil, Telefon 041 629 79 79
	Verlag Bücher von Matt, Stans, Telefon 041 619 77 77
Gestaltung/Druckvorstufe	Ristretto Kommunikation ASW, Stans
Druck	Rohner Druck AG, Buochs
Fotonachweis	© für sämtliche Bilder beim Verlag Nidwaldner Kalender, Stans
	© Arnold Odermatt, Stans; Urs Flueler, Stans; Rudolf Steiner, Stans;
	Leonard von Matt Stiftung, Buochs



Titelbild: Rudolf Steiner, Stans
Alpabzug, Ennetmoos

Rudolf Steiner, 1960, freischaffender Berufsfotograf und Filmer, wohnhaft in Stans. Fotografenlehre bei Hugo Jaeggi in Basel. Erste Stelle als Fotograf bei Comet Photo in Zürich. Werkfotograf bei der BAMF, Buochs. Seit 1988 selbständiger Berufsfotograf im Bereich Industrie- und Werbefotografie, Buchprojekte und Kunstkataloge mit Karl Iten, Wasserkalender, künstlerische Arbeiten mit Ausstellungen, längere Aufenthalte in Prag und Dessau.
1996 Einstieg in die Digitalfotografie mit Arbeiten für Bally und Franz Carl Weber und die Weiterentwicklung der digitalen Bilderwelt mit Dokufilmen und Eventvideos in High Definition Qualität.
Kontakt: scratch2@scratch2.ch